



Erstklassige Bildungsmittel

sind und bleiben Zellenbücher, namentlich für vielbeschäftigte, berufstätige Menschen. Sie sind **nützlich und billig.**

*

Zur Lagerergänzung empfehlen wir aus der

literar-historischen Reihe:

- KLABUND, Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde Bd. 12
Froh, lebendig, klar und scharf wird in großen Linien die Entwicklung der deutschen Dichtung dargestellt. 40. Tausend.
- KLABUND, Geschichte der Weltliteratur in einer Stunde Bd. 52*
Ein Riesenstoff mit erstaunlicher Sicherheit überlegt eingeteilt und bewältigt. Ein kleines Wunderwerk an Bildung und Versenkung. 20. Tausend.
- KARL STRECKER, Eine humoristische Tafelstunde Bd. 36*
Streifzüge durch die lustige Weltichtung.
- GUSTAV HERRMANN, Maulwürfe Bd. 50
Der Spottdichter als Pionier des Fortschritts.
- DR. WILHELM SPICKERNAGEL, Hermann Löns und unsere Zeit Bd. 33
Die letzten Tagebuchblätter des gefallenen Heidesängers und eine Würdigung seines dichterischen Schaffens.
- FRITZ MAUTHNER, Muttersprache und Vaterland Bd. 38
Eine Sprachkritik voll Geist und Scharfsinn und einer bewunderungswürdigen Eleganz des Stils.
- DR. VALERIAN TORNIUS, Die Dame Bd. 43
Ein kulturgeschichtlicher, literarischer Zeitspiegel aus dem Leben der Gesellschaft.
- PROF. DR. GEORG WITKOWSKI, Der Faust Goethes Bd. 64
Einführung und Erläuterung, gegeben von einem unserer besten Goethekenner.
- DR. C. CH. BRY, Des Buches Werdegang und Schicksal. Vom Schreibtisch des Dichters zum Bücherschrank des Lesers. Bd. 80*
Eine Mechanik des geistigen Lebens, wichtig und interessant wie die Regie vom Theater und Film.

*

Aus der Zuschrift eines Kollegen: „Den neulich von mir bestellten Band 80 „Bry, Des Buches Werdegang“ finde ich so ausgezeichnet, daß ich Sie ersuche, mir postwendend eine Partie zukommen zu lassen . . . da es neben seinem vielseitigen Inhalt mit einem so feinen Humor geschrieben ist, der zum Durchlesen in einem Atemzuge zwingt! Dies erstaunlich billige Büchlein sollte jedem, der einen Buchladen betritt, in die Hand gedrückt werden.“

*

* Nur in Halbleinen Preis M. 2.—
Alle übrigen Bände wie bisher je M. 1.50

[Z]

1-9 Expl. mit 35 %, 10-49 mit 40 %, 50 u. mehr mit 45 %
(gemischt)

Die ersten Presseurteile

Grete Coellen Der Weg der Lena Falk

Roman einer Baltin

456 Seiten / Brosch. 4.50, Klein. 6.—

[EK]

Die Münchener Zeitung:

„Die Verfasserin schuf in diesem packenden, lebendurchströmten Roman ein Werk, dem sich niemand mehr entziehen kann, der es erst einmal zur Hand genommen hat.“

Die Wormser Zeitung:

„Die Verfasserin gibt einen Aufriß der Gesellschaftsstufung des Moskauer Vorkriegszeit, der in seinen einzelnen Typen meisterlich und überaus lebensvoll gezeichnet ist . . . Episoden von leichter, graziöser Beweglichkeit, aber auch von tiefschürfender, erschütternder und ergreifender Kraft der Darstellung. . . . Das Buch erhebt sich weit über den Durchschnitt sonst erscheinender Romane zu künstlerischer Wirkung.“

Die Berliner Morgenzeitung:

„Bild reiht sich an Bild in immer neuer, fesselnder Gestaltung.“

Die Süddeutsche Zeitung, Stuttgart:

„Ein schönes Buch von tiefem seelischem Gehalt und Erleben.“

[Z]

40% und 11/10, Einband des Partisexemplars netto / Versand nur direkt, verpackungsfrei, von 5 Büchern an auch portofrei (im Inland)

Arkadenverlag
Traisa bei Darmstadt